

Tao Pan, Mag. A.

Ludwig-Maximilians-Universität München Lehrstuhl für Historische und Indogermanische Sprachwissenschaft

Vortragstitel: Einige idg. Wurzeln in toch. Wörtern -- eine semantische Analyse

Dieser Aufsatz dient eigentlich als eine kritische Rezension der Arbeit von Werner Winter (2005) über die 73. Pāṭayantika-Dharma im toch. Fragment B 331. Hier werden die folgenden toch. Wörter besprochen: TB *āre*, TB *ñatke* (TB *eñatketse*), TB *tämts-*, TB *prastrām* und TB *raktsi* (A *rkäl*). Für TB *āre* und TB *ñatke*, die bis jetzt etymologisch unklar sind, wird entsprechend die darunter liegende idg. Wurzel vorgeschlagen. Um dies zu gewinnen werden die möglichen chin. und uig. Parallel-Texte im Rahmen einer semantischen Analyse philologisch untersucht. Inzwischen werden die Fehler von Werner Winter auch gezeigt und analysiert.

Die Ergebnisse meiner Arbeit lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Die Bedeutung von TB *āre* ist ‚Lebenswurzel oder Lebewesen (der Erde)‘, und die rekonstruierte Form wäre idg. **h₂erh₃-os-* aus der Wurzel idg. **h₂erh₃-* ‚pflügen‘.

Das Etymon und die Vermutliche Laut- und Bedeutungsentwicklung von TB *ñatke* wäre: TB *ñatke* ‚Schmutz, Harn‘ ← TB **ñātk-* ‚befeuchten, beschmutzen‘ < **n’ə-tk-* < **nid-sk-* < idg. **nid-sk̂-* aus idg. **nejd-* ‚strömen, befeuchten‘. Diese idg. Wurzel wird durch ved. (Br.) (*atí, prá*) *nédati* ‚fließt über‘ und khot. *gga-nīhāte* ‚befeuchtet, macht nass‘ fortgesetzt.

Die Bedeutung der Wurzel TB *tämts-* ist ‚schütteln, beunruhigen, stören‘, aus dem Nasalpräsen **(s)tund-* der Wurzel idg. **(s)teud-* ‚stoßen‘.

Gegen TEB bedeutet das Wort TB *prastrām* ‚Matte, Liegematte‘ in allen Belegen. Und TB *raktsi* (*rāktsi*) und A *rkäl* bedeuten ‚Ruhebett, Bett‘. Die Bedeutung ‚Decke‘ ist weder für B *raktsi* noch für A *rkäl* belegt.